

WANDERROUTE BÄRENPFAD (KARHUNPOLKU) ALS TEIL DES KARELISCHEN RUNDWANDERWEGS KARJALANKIERROS

Die Wanderroute Karhunpolku befindet sich in Lieksa, in Nordkarelien. Sie ist ein Teil des Karelischen Rundwanderwegs – eines Netzes von Wanderwegen, dessen Gesamtlänge mehr als 1000 km beträgt. Der Bärenpfad führt an der Ostgrenze, teilweise auch am Ufer der Paddelrouten Ruunaa und Jongunjoki entlang. So können Sie eine Teilstrecke auch mit dem Paddelboot zurücklegen. Sowohl Teilstrecken als auch die gesamte Route können in beide Richtungen gewandert werden. Unterwegs werden Sie vielleicht Wanderer mit Kanus, zu Fuß, mit dem Rad, auf dem Pferd, mit Skiern, mit Tretschlitten, mit Hundeschlitten oder mit Motorschlitten antreffen.

Länge	133 km – Von der Wanderroute aus sind Verbindungspfade zu verschiedenen Wanderrouten ausgeschildert. (Susitaival – Wolfsspur 90 km, die Wanderpfade im Nationalpark Patvinsuo, der Rundwanderweg Pitkäjärvi, die Stromschnellenroute von Ruunaa, der alte Kirchenweg von Nurmijärvi, Wanderpfade von Änäkäinen).
Karte	Straßen- und Orientierungskarte von Lieksa 1:100 000 - www.infokartta.fi/lieksa . Sie können sie beim Fremdenverkehrsamt Karelia Expert Tourist Service Ltd. bestellen, Tel. +358(0)400 175 323, +358(0)400 175 353.
Route	Die Wanderroute führt über verschiedene Pfade, Stege und Forstwege. Beachten Sie bitte, daß der größte Teil der Strecke durch unbewohnte Wildmarkgebiete läuft.
Markierung	Der Bärenpfad ist mit orangen Punkte markiert.
Unterkunft	An der Wanderroute gibt es mehrere Laavu-Schutzdächer, Hütten für Wanderer und auch Hütten zu vermieten, ein Zelt ist nicht unbedingt notwendig.
Feuer	Offenes Feuer ist nur an ausgewiesenen Feuerstellen gestattet. Bitte gehen Sie sparsam mit dem Brennholz um! Falls das Brennholz im Brennholzschuppen ausgegangen ist, können Sie das auf dem Waldboden liegende dürre Holz als Brennmaterial sammeln. Birkenrinde von lebenden Bäumen zu reißen ist verboten.
Essen	Lebensmittel können Sie auf dem Gebiet von Ruunaa kaufen.
Wasser	Das Wasser im Lieksa Gebiet ist trinkbar, Sie sollten jedoch als Trinkwasser lieber fließendes Wasser oder Wasser aus einem größeren See und nicht direkt vom Ufer benützen.
Ausrüstung	Gummistiefel oder stabile Wanderschuhe. Es gibt Feuchtgebiete, die man nur mit Gummistiefeln oder barfuss überqueren kann. Zu empfehlen ist ausreichend warme Kleidung. Am besten eignet sich solche aus Naturmaterialien. Wenn Waldbrandgefahr gemeldet ist, brauchen Sie einen Kocher. Bitte nehmen Sie auch Streichhölzer mit, und vergessen Sie die Axt nicht! Bitte nehmen Sie keinerlei überflüssigen Kunststoffmüll mit. Es ist gut eine Erste Hilfe Packung dabei zu haben, sowie etwas gegen die Mücken (z.B. Mückenschleier). Einen Kompass brauchen Sie nicht unbedingt. GSM-

	Telefon funktioniert an der Route.
Angeln	Mit einer Wurmangel dürfen Sie in den Teichen und Seen an der Wanderroute angeln, wenn kein Verbotsschild aufgestellt wurde ("Kalastus kielletty"). Wenn Sie mit einer Wurfangel oder z.B. mit Netz oder Reuse fischen möchten, brauchen Sie einen staatlichen Angelschein (für über 18-jährige) und eine Genehmigung des Fischwasserbesitzers. Unter 18-jährige brauchen nur eine Genehmigung vom Fischwasserbesitzer. Wenn Sie Ihre Angelausrüstung dabei haben, fragen Sie am besten nach den benötigten Angelscheinen beim Fremdenverkehrsamt Karelia Expert Tourist Service Ltd. (Pielisentie 7, 81700 Lieksa, Tel. +358 (0)13 248 5312) oder bei der lokalen Dienststelle der Forstverwaltung in Lieksa (Urheilukatu 3 A, 81700 Lieksa, Tel. +358 (0)205 64 5500).
Zeit	nehmen Sie sich genügend Zeit. Es gibt unterwegs eine Menge schöne Landschaft zu bewundern und viele Sehenswürdigkeiten zu untersuchen, z.B. wiederhergestellte Kampflinien aus dem Winterkrieg, Angelgebiete, Informationsstellen und Übernachtungsmöglichkeiten, die nur durch einen "Sackpfad" zu erreichen sind. Wir empfehlen für die gesamte Wanderroute 6 – 8 Tage.
Mountainbike	Im Nationalpark Patvinsuo ist das Mountainbikefahren verboten. Sie können den Nationalpark auf einem Sandweg umfahren. Genießen Sie die schöne Landschaft zu Fuß. Ansonsten können Sie den Bärenpfad mit dem Fahrrad befahren, wenn Sie die in der Routenschilderung genannten Sonderregelungen für Radfahrer beachten. Fahren Sie schonend in der empfindlichen Natur und steigen Sie bei steilen Strecken ab.
Skilaufen	Die Wanderroute Bärenpfad eignet sich ziemlich gut auch zum Skilaufen. Bitte nehmen Sie "Wildmarkskier" mit (Das sind breite Off-Track-Skier). Auf Teichen und Sümpfen ist es leichter zu laufen als im Wald! Teilweise wird der Bärenpfad im Winter von Motorschlittenfahrern benützt, auf so einer Motorschlittenspur läßt sich auch einigermaßen skilaufen, aber bitte passen Sie auf die eigentlicher Benutzer der Spur auf!
Falls Sie einen Bären treffen...	... rennt er normalerweise weg. Falls er nicht wegrennt – bleiben Sie unbeweglich stehen bis er weggeht.
Verkehrsverbindungen	Die einfachste Art ist den Transfer von Erästely zu bestellen. Tel. +358 (0)400 271 581. Busverbindungen am besten nachfragen in Matkahuolto +358 (0)600 922 40 oder in Karelia Expert Tourist Service Ltd, Tel. +358 (0)13 248 5312. Zum Nationalpark Patvinsuo gibt es keine öffentliche Verkehrsverbindungen. Zum Nationalpark Patvinsuo kommen Sie, wenn Sie den karelischen

	Rundwanderweg von Uimaharju weiter wandern (ca. 45 km).
Routenerklärung ab Nationalpark Patvinsuo	
0 Km	Für den Nationalpark Patvinsuo sollten Sie sich einen ganzen Tag Zeit nehmen. Laufen Sie um den Suomujärvi See, besuchen Sie die Vogelwarte, saunieren Sie in der Ufersauna vom Informationszentrum. Im Informationszentrum können Sie im Schlafsaal übernachten (insgesamt 9 Betten, Kochgelegenheit). Besuchen Sie auch die Ausstellung über den Nationalpark. Im Informationszentrum können Sie auch Kanus und Ruderboote mieten, Tel. +358 (0)13 548 506 oder Forstverwaltung +358 (0)205 64 5757.
3 Km	Kurkilahti, Feuerstelle, Badestrand (2.8 km vom Informationszentrum). Die Route führt durch einen herrlichen alten Föhrenwald. Achtung Mountainbikefahrer, Sie müssen den Sandweg benützen!
14.8 Km	Kangas Piilo, Feuerstelle. Die Route führt auf alten Stegen über einen trockengelegten Sumpf.
16.8 Km	Schutzdach Ahokoski.
21.3 Km	Feuerstelle Hukkalampi. Der Pfad führt durch eine Landschaft mit eiszeitlichen Moränenhügeln.
25.8 Km	Offene Hütte Pitkäjärventupa für Wanderer. 20 Betten, eine Sauna, ein markierter Wanderpfad führt um den Pitkäjärvi. Der Pfad ist landschaftlich sehr schön. Nach Kirkisensalmi steht an einer naturschönen Stelle eine Schutzhütte.
28.5 Km	Ein historisches Kampfgebiet aus der Zeit des Winterkrieges (1939). Feuerstelle, wiederhergestellte Soldatenunterkünfte und Panzersperren. Die Route läuft teilweise einen schmalen Weg entlang.
29.5 Km	Ein Verbindungspfad nach Loma-Kitsi (7.8 Km). In dieser Jugendherberge gibt es 20 Betten, Ferienhäuser zu vermieten, Möglichkeiten zum Saunabaden und Essen. Wenn Sie mit einem Mountainbike unterwegs sind, müssen Sie von hier aus weiter über Vilpolankangas und Pitkäkangas den Forstweg entlang, oder den Weg in Richtung Heinävaara fahren, wo es ein interessantes Waldbrandgebiet gibt.
30.5 Km	Feuerstelle Kaatiinlampi. Der Pfad verläuft in schöner, hügeliger Landschaft. Alte Dämme, die man als Brücke benützen kann. Hier wurden vor kurzem Forstarbeiten durchgeführt.
36.1 Km	Feuerstelle und Schutzdach von Särkkäjoki. Die Route läuft zuerst als Weg weiter und später als Pfad auf einem prächtigen eiszeitlichen Moränenhügel.
41.6 Km	Der Pfad führt nach unten, überquert den Weg und eine Sandgrube und führt weiter in Richtung Ruunaa. Die Route führt zuerst zum Dorfweg bevor der Pfad das Naturschutzgebiet Ruunaa am Ufer von Itkiinpohja und Ruunaanjärvi erreicht. Am Ufer entlang gibt es Stege. Radfahrer sollten vorläufig noch die alte Route den Weg entlang befahren.

49.3 Km	Feuerstelle Rantakangas.
51.8 Km	Feuerstelle Marinkangas.
55.3 Km	Hängebrücke Haapavitja, Schutzdächer an beiden Seiten der Stromschnelle. Hier können Sie mit einem Stromschnellenboot weiterfahren, falls Sie es mit einem Stromschnellenfahrer im voraus vereinbart haben. Z.B. Ruunaan Matkailu, Tel. +358 (0)13 533 130.
56.0 Km	Schutzdach Haapavitja II.
61.0 Km	Wandergebiet Neitikoski, Angelscheinautomat, Gaststätte, Kiosk, Sauna und Ferienhäuser zu vermieten, Tel. +358 (0)13 533 170. Es lohnt sich, die Stromschnelle von Neitikoski näher anzuschauen. Die Route führt weiter als Pfad, teilweise mit Stegen über Feuchtgebiete.
64.6 Km	Verbindungspfad zu Ruunaan Matkailu (4.5 Km). Sauna, Gasthaus zum Übernachten, sowie Hütten zu vermieten, Tel. +358 (0)13 533 130.
68.8 Km	Naarajoki, Informationszentrum von Ruunaa, Tel. +358 (0)205 64 5757, "Ruunaan Tupa"- Café, Tel. +358 (0)13 533 166. Auf der anderen Seite des Flusses eine entzückende Übernachtungsmöglichkeit auf dem Bauernhof Sillankorva. Preiswerte Unterkünfte in Zimmern oder Nebengebäuden sowie Sauna. Die Route ist für Wanderer bis zur nächsten Feuerstelle neu markiert. Mountainbikefahrer sollen die alte Route, den Weg entlang weiterfahren.
73.8 Km	Schutzdach Niskalahti. Hier gibt es einen kräftezehrenden Berg, danach verläuft der Pfad wieder auf einem wunderschönen Moränenhügel.
83.3 Km	Schutzdach Piilonen.
88.3 Km	Verbindungspfad zum Eräkeskus. Mit dem Mountainbike sollen Sie ab der Holzfällerhütte Koskilampi den Weg bis Kivivaara und von dort aus weiter bis Änäkäinen fahren.
92.3 Km	Feuerstelle Jynkkä befindet sich in der Sandgrube am Ufer. Die Route führt weiter an Moränenhügeln entlang.
95.5 Km	Verbindungspfad zu Jongunjoen Matkailu und Erästely Canoe & Outdoors Dieser Verbindungspfad ist ein alter wirklich schöner Kirchweg. Im Gasthaus Jongunjoen Matkailu und Erästely Canoe & Outdoors können Sie übernachten, saunieren und essen.
97.5 Km	Änäkäinen: Kampfgebiet während des Winterkrieges, Schützengraben, Soldatenquartiere " Korsu" (500 m vom Parkplatz entfernt auf der linken Seite), Panzersperren und eine große, dreistöckige, dunkle Höhle. Nehmen Sie Teelichter mit und zünden Sie die Kerzen zwischen den Steinen an. Sie sollten auch mit Singen das tolle Echo in der Höhle probieren. Sie können auch in der Höhle im obersten Stockwerk oder im wiederhergestellten Soldatenquartier übernachten. Änäkäinen ist auch ein Angelgebiet der finnischen Forstverwaltung; hier gibt es Boote zu vermieten (einen Schlüssel bekommen Sie von Jongunjoen Matkailu oder von Aunen Kahvila-Café, Die Hütte von Saarijärvi hat auch ein Laavu Schutzdach zum

	Übernachten. Auf dem Landrücken zwischen Änäkäinen und Saarijärvi steht eine runde Hütte von lappischer Art. Reservieren Sie mindestens 3 Stunden Zeit um das Gebiet Änäkäinen zu erkunden. Die Wanderroute läuft auf einem Moränenhügel weiter. Mountainbikefahrer fahren den Sandweg bis zum Bärenjäger Väinö Heikkinen.
104.0 Km	Feuerstelle am Ufer des Jongunjoki.
104.5 Km	Der Hof "Kaksinkantaja" des Bärenjägers Väinö Heikkinen. Hier können Sie Geschichten über Bärenjagd hören, aber leider nur auf Finnisch. Sauna- und Übernachtungsmöglichkeit in einem Nebengebäude. Bitte Vorreservierung. Die Route führt weiter als Dorfweg und als Pfad durch einen uralten Wald. Hier führt der Pfad zum Ufer des Jongunjoki. An den Stromschnellen von Pälvekoski gibt es ein gemütliches, doppeltes Schutzdach "Kotus" auf einer naturschönen Stelle in der Nähe der Hängebrücke.
115.5 Km	Die Hütte von Valamajoki. In der Hütte gibt es 5 Betten und eine Feuerstelle. Mountainbikefahrer, fahren Sie weiter den Forstweg entlang (folgen Sie den Markierungen für Motorschlittenfahrer) bis Aittokoski.
120.7 Km	Aittokoski: doppeltes Schutzdach "Kotus", Feuerstelle, auf der anderen Seite des Flusses eine Hütte zum Reservieren (600 m). Reservierungen Tel. +358 (0)400 271 581. An der Hütte gibt es auch eine Sauna. Die Route läuft weiter am Ufer entlang, teilweise über sumpfige Stellen. Mountainbikefahrer, bitte fahren Sie den Weg und die Motorschlittenroute entlang weiter bis zur Hütte von Otrkoski. Der karelische Rundwanderweg, Karjalankierros, führt weiter zum Wandergebiet Mujejärvi auf der anderen Seite des Flusses.
125.3 Km	Schutzdach Viharinkoski.
127.3 Km	Offene Wandererhütte Otrkoski, 20 Betten, Sauna. Die Route führt als Pfad und als Forstweg weiter.
133.0 Km	Teljo. 500 m in Richtung Lieksa befindet sich die Brücke von Teljo und eine Feuerstelle. Wenn Sie zurück zum Dorf Nurmijärvi paddeln möchten, reservieren Sie ein Kanu und die passende Ausrüstung sowie Proviant für die Tour von Erästely Canoe & Outdoors tel. +358(0)400 916 470 Päivi und 0400 271 581/Arto

Weitere Informationen über die Route bekommen Sie vom Fremdenverkehrsamt Karelia Expert Tourist Service Ltd., Pielisentie 7, FIN-81700 LIEKSA, Tel. +358(0)400 175 353, +358(0)400 175 323. Email: kareliaexpert.lieksa@kareliaexpert.fi, www.kareliaexpert.fi. Wir freuen uns auch auf Ihre Kommentare und Verbesserungsvorschläge für die Route.

Herzlich willkommen auf dem Bärenpfad. Wir wünschen Ihnen eine schöne Tour!

Die Routenerklärung wird je nach Änderungen ergänzt.